

Z

Im März erscheint:

# Reichswacht

deutsche Soldaten-, Matrosen-  
und Vaterlandslieder  
gesammelt und mit Notensatz  
herausgegeben von  
**Johann Lewalter**

Halbleinenband 4 Mark

Dieses vaterländische Werk, die Frucht jahrelanger Sammelleibes, enthält rund 403 Lieder einschl. Signale mit unterlegtem Text. Es ist einzig in seiner Art, das „Kommersbuch“ des deutschen Kriegers, der gerne singt und für den es kein passenderes Geschenk gibt. Zu dem schier unbegrenzten Abnehmerkreis ist außer Offizieren und Mannschaften, Musikern, Lazaretten, Gesang- und vaterländischen Vereinen, Jugendwehren und -Verbänden schließlich jeder gute Deutsche zu rechnen.

Da Neudruck wegen Papiermangels schwierig, Leinenband kaum noch zu haben ist, empfehle ich baldige Bestellung auf beigefügten Zetteln. Der bisherige Absatz von rund 70000 Stück der eben abgeschlossenen Festaussgabe und die wiederholte Empfehlung hoher Kommandostellen bürgen für den Erfolg des nunmehr vollendeten Werkes.

Cassel Max Brunnemann

Z In den nächsten Tagen erscheinen die Neuauflagen von:

**E. von Adlersfeld-Ballestrem. Die Erzählungen der Elf**, geb. M. 6.—, geb. M. 7.50. 8. Auflage.

**Hanna Brandenfels, „Liebchen“** geb. M. 5.50, geb. M. 7.—. 3.—5. Auflage.

**Marie Diers, „Die Patienten des Dr. Ungemach“** geb. M. 3.50.—, geb. M. 5.—. 6. Auflage.

Da vor Weihnachten der größte Teil der in Rechnung bestellten Bücher wegen Mangels an Exemplaren nicht ausgeliefert werden konnte, so bitte ich neu zu bestellen, da es mir der erhöhten Herstellungskosten wegen unmöglich ist, in Rechnung zu den alten Bedingungen zu liefern. Ich kann bis auf weiteres in Rechnung jedoch nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Ab 1. Januar 1918 kommen auf meine Netto- und Barpreise mithin auch auf obige Bücher 25% Teuerungszuschlag, welcher dementsprechend auf die Ladenpreise meiner Bücher genommen werden kann.

**Bezugsbedingungen:** In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{2}$ % und 9/8 Exemplare. Bei Vorausbestellung bar mit 40% und 9/8 Expl. (Die Einbände, auch die der Freieremplare berechne ich à M. 1.— netto.) Gebundene Exemplare sind auch durch die größeren Barfortimente zu beziehen.

Dresden, den 7. März 1918

Max Seyfert / Verlagsbuchhandlung

Melanchthonstraße 4

Z

Ende März erscheint:

## „Zum Paradies“

Roman von A. von Klinckowstroem

17 Bogen 8°. Preis geheft. M. 5.—, gebund. M. 6.50 zuzügl. 25% Teuerungszuschlag auf Netto- und Barpreise.

Ein Nachlasswerk der so beliebten, vor wenigen Jahren verstorbenen Verfasserin; aber ebenbürtig reiht es sich ihren früheren Werken an.

Bei trefflicher Zeichnung der Charaktere und in lebenswahrer Aufbau der Handlung entwickelt sie das tiefste Problem einer auflodernden, über alle sozialen und ethischen Bedenken sich hinwegsetzenden Leidenschaft zwischen reifem Mannesalter und erblühender Jungfräulichkeit, die aber eben darum, des sittlichen Gehaltes entbehrend, schon im Entstehen den Keim des tragischen Konflikts in sich trägt, den nur der Tod zu lösen vermag. Es ist tief ergreifend, der Verfasserin in der Schilderung zu folgen, wie die beiden Helden, der reife Mann, der sein treues Weib, den guten Kameraden seiner Arbeit und die Mutter seiner Kinder verläßt, und das mit eigenwillig geschaffenen Idealen erfüllte Mädchen, das seinen Verlobten aufgegeben hat, allmählich zu der traurigen Erkenntnis kommen, daß nicht Liebe sie zusammengeführt, Liebe, die, wie sie meinten, den Grund ihrer Herzen erschöpfte, sondern sengende, verzehrende Leidenschaft, deren rasches Erkalten ihn mit dumpfer Resignation, sie mit todbringender Verzweiflung erfüllt.

Wie alle Romane A. von Klinckowstroems, so bildet auch dieser eine fesselnde und anregende Lektüre, und es wird deshalb eine lebhaftere Nachfrage nach ihm entstehen.

Dresden, den 11. März 1918.

Melanchthonstraße 4.

Max Seyfert, Verlagsbuchhandlung.